

**Zweigverein Gewässerfonds
im
Verband für Angeln und Naturschutz
Thüringen e.V.**



Gewässerverzeichnis / Gewässerordnungen

**Fangstatistik
allgemeine Bestimmungen**

gültig ab 01. 01. 2008

Den Inhalt dieses Merkblattes sowie des Gewässerverzeichnisses habe ich zur Kenntnis genommen und erkenne die darin enthaltenen Bestimmungen an. Verstöße gegen Bestimmungen dieses Merkblattes und die GF-Mitgliedsbeitragskarte werden als Ordnungswidrigkeiten gem. § 52 ThürFischG geahndet.

.....
Verein

.....
Name

.....
Vorname

.....
PLZ/Ort

.....
Straße/Nr.

.....
Erlaubnisschein- Nr.

.....
Ort

.....
Datum

.....
Unterschrift

Lieber Angelfreund,

herzlich willkommen und ein kräftiges Petri Heil an den Gewässern unseres Gewässerfonds im Zweigverein des Verbandes für Angeln und Naturschutz Thüringen e.V.

Wir bitten Dich, dieses Heft noch **vor Deinem ersten Angeltag** gründlich zu studieren, um Dir, aber auch den Angelfreunden, an deren Gewässern Du angeln möchtest, jegliche Art von Unannehmlichkeit zu ersparen.

Zu Deiner Orientierung haben wir die wichtigsten Paragraphen der zurzeit gültigen Thüringer Fischereiverordnung abgedruckt. Diese sind der gesetzliche Rahmen zur Ausübung der Angelfischerei in Thüringen. Darüber hinaus haben unsere Vereine für Ihre Gewässer meist individuelle Festlegungen zu Schonzeiten, Mindestmaßen und Fangbegrenzungen getroffen, welche für Dich bindend sind. Insbesondere die von der **Thüringer Fischereiverordnung** abweichenden Regelungen findest Du im Gewässerverzeichnis.

Auf folgende Dinge solltest Du vor Angelbeginn unbedingt achten:

1. Bitte dieses Heft auf der Vorderseite **vollständig ausfüllen und unterschreiben**.
2. Die Mitgliedsbeitragskarte muss vollständig mit **Name, Anschrift und Fischereischeinnummer** ausgefüllt sein. Ganz wichtig ist, dass dieser Schein von **Deinem Vereins/ Verbandsvorstand unterschrieben und abgestempelt** ist.
3. Gefangene Fische sind in der **Fangstatistik am Ende dieses Heftes mit Länge und Gewicht** zu erfassen.
4. Überprüfe bitte, ob Du **alle notwendigen Papiere gem. Ziff. IV** dieses Heftes bei Dir hast.

Sollten bei Dir dennoch Fragen offen bleiben, kannst Du Dich natürlich an unsere Verbandsgeschäftsstelle wenden, wo Dir sicher weiter geholfen werden kann.

Hier unsere Anschrift:	Verband für Angeln und Naturschutz Thüringen e.V.
	Lauwetter 25
	98527 Suhl
Telefon/FAX:	0 36 81 / 30 88 76
Mobilfon:	0160 / 88 58 336
e-Mail:	info@anglertreff-thueringen.de

Alle wichtigen Informationen zu unserem Verband und seinen Vereinen, einschließlich der vollständigen Adressliste aller Vereine, findest Du außerdem immer aktuell im Internet auf unserer Homepage:

www.anglertreff-thueringen.de

**Auszug aus der Thüringer Fischereiverordnung (ThürFischVO)
Vom 13.10.2004**

§ 1 Ganzjährige Schonzeiten

Aland, Bachneunauge, Barbe, Bitterling, Flussneunauge, Koppe, Lachs, Meerforelle, Nase, Neunstachliger Stichling, Quappe, Rapfen, Schlammpeitzger, Schneider, Steinbeißer, Stör, Zährte, Deutscher Edelkrebs, Steinkrebs, Galizischer Flusskrebs, Angeplattete Teichmuschel, Flache Teichmuschel, Gemeine Teichmuschel, Dreieckige Erbsenmuschel, Große Erbsenmuschel, Stumpfe Erbsenmuschel, Kleine Faltenerbsenmuschel, Flusskugelmuschel, Große Flussmuschel, Flussperlmuschel, Gemeine Kugelmuschel, Häubchenmuschel, Malermuschel.

§ 2 Befristete Schonzeiten

Fischart	Schonzeit von – bis
Äsche	01.02. – 31.05.
Bachforelle	01.10. – 31.03.
Bachsaibling	01.10. – 31.03.
Hasel	01.04. – 31.05.
Hecht	15.02. – 30.04.
Regenbogenforelle	01.02. – 31.03.
Zander	01.04. – 31.05.

Bei gemeinsamen Vorkommen von Bach- und Regenbogenforellen in einer Fließgewässerregion gilt für die Regenbogenforelle die Schonzeit der Bachforelle.

§ 3 Mindestmaße

Fischart	Mindestmaß (cm)	Fischart	Mindestmaß (cm)
Aal	45	Karpfen	35
Äsche	30	Regenbogenforelle	25
Bachforelle	25	Rotfeder	15
Bachsaibling	25	Schleie	25
Döbel	25	Wels	50
Hasel	20	Zander	45
Hecht	45		

(2) Die Länge wird bei Fischen von der Kopfspitze bis zum Ende des längsten Teils der Schwanzflosse gemessen.

§ 11 Betreten und Befahren der Gelegezone

Das Betreten und Befahren des Geleges (flache, mit Wasserpflanzen bewachsene wasserseitige Uferzone) ist nicht gestattet. Nur dem Fischereiberechtigten, dem Fischereiausübungsberechtigten und den zuständigen Fischereibehörden, sowie den Fischereiaufsehern ist es gestattet, das Gelege soweit zu betreten oder zu befahren, wie es zur Ausübung ihrer Tätigkeit erforderlich ist. Die Fischereibehörden können weitere Ausnahmen zulassen. Die Belange des Arten- und Biotopschutzes sind hierbei zu beachten.

§ 12 Besondere Schutzbestimmungen

Bei der Ausübung der Angelfischerei und des Wassersports in Talsperren, Seen und großen Fließgewässern ist von stehenden Fischfanggeräten (Reusen, Stellnetze, Hamen u.a.) und ständigen Fischereivorrichtungen ein Abstand von mindestens 50 m einzuhalten.

§ 13 Köderfische

(1) Tote Köderfische und Fischteile dürfen nur in dem Gewässer verwendet werden, aus dem sie stammen. Diese Einschränkung gilt nicht für Köderfische, die aus einem Gewässer stammen, das mit dem zu befischenden Gewässer in dauerhafter oder vorübergehender Verbindung steht und den Wechsel der Fische gewährleistet.

(2) Die in § 1 genannten Arten dürfen als Köder weder verwendet noch sonst irgendwie zu diesem Zweck in den Verkehr gebracht werden.

(3) Nicht in § 1 genannte Arten dürfen vom Fischereiausübungsberechtigten unter Beachtung der Beschränkungen des Absatzes 1 als Köderfische oder Fischköder verwendet und im Rahmen der Eigenbedarfsdeckung gefangen werden.

§ 14 Fischereigeräte, Fischereivorrichtungen

(3) Die Angelfischerei darf mit höchstens zwei Handangeln ausgeübt werden. Zum Fang von Köderfischen kann anstelle einer Handangel eine Senke in der maximalen Größe von 1 m mal 1 m verwendet werden.

(4) Die Handangeln müssen ständig beaufsichtigt werden.

§ 15 Unzulässige Fangmittel und Fangarten

(1) Unzulässige, verletzende Geräte sind:

3. Andere oder mehr Angelgeräte als die durch den Fischereiausübungsschein genehmigten.

(2) Unzulässige Fangarten sind:

1. das Fischen mit lebendem Köderfisch

3. das Fischen unter Verwendung von Geräten zur Ortung von Fischen oder Fischbeständen.

§ 22 Hältern gefangener Fische

(1) Das Hältern von mit der Handangel gefangenen Fischen im Fanggewässer ist auf die geringstmögliche Dauer zu beschränken.

(2) Der Setzkescher darf nur in den dafür geeigneten Gewässerbereichen mit der für die zu hälternde Fischart erforderlichen Wasserqualität eingesetzt werden. Er muss ausreichend geräumig sein und darf nur aus knotenfreiem textilem Material bestehen. Ein freies Schwimmen der Fische ist zu gewährleisten.

(3) In Gewässern mit Schiffsverkehr ist das Hältern gefangener Fische in Setzkeschern nur erlaubt, wenn keine Schädigung der Fische zu erwarten ist.

(4) In Setzkeschern gehälterte Fische dürfen nicht zurückgesetzt werden. Die Hälterzeit im Setzkescher ist auf die Tagesfangzeit beschränkt. Die Hälterung von Salmoniden im Setzkescher ist verboten.

§ 24 Töten gefangener Fische

(1) Fische sind vor dem Töten zu betäuben.

(2) In der Angelfischerei sind die für die Verwertung vorgesehener Fische sofort nach dem Fang tierschutzgerecht zu töten.

Merkblatt für Mitglieder des Zweigvereins Gewässerfonds im Verband für Angeln und Naturschutz Thüringen e.V.

I. Mitglieder

1. ASV Themar 1959 e.V.
2. 1. Suhler AV e.V.
3. AV Schwarza e.V.
4. 1. AV Zella-Mehlis e.V.
5. ASV Schmalkalden e.V.
6. AV Hohe Rhön/Weidtal e.V.
7. 1. FV Frauenwald e.V.
8. AV Schwickershausen e.V.
9. Untermaßfelder AV e.V.
10. Fambacher AV e.V.
11. Polizeiangelverein Weimar e.V.
12. FV Haselgrund Steinb.- Hallenb.
13. AV Großheringen e. V.
14. SFV Großeutersdorf e.V.
15. AV Waldau e.V.
16. AV Brunnhartshausen e.V.
17. ASV Großstöbnitz e.V.
18. SFV Neuhaus e.V.
19. FSV „Unteres Schwarzatal“ e.V.
20. SAC Gumpelstadt e.V.
21. AV Werratal BASA e.V.
22. NAF Leimbach e.V.
23. SFV Kieselbach e.V.
24. AV Dorndorf e.V.
25. FV 1948 Vacha e.V.
26. SFV Hachelstein
27. AV „Obere Wulst“ e.V.
28. SFV Gräfenthal e.V.
29. AV „Steinerne Heide“ e.V.
30. Angelfreunde Pferdsdorf e.V.
31. ACV Lauscha e.V.
32. AV „Frühauf“ Wernshausen e.V.
33. FAZV Vacha/ Völkershausen e.V.
34. AV Stausee Hohenfelden e.V.
35. KAFV Ilmenau e.V.
36. Pachtgemeinschaft Schwarza/ Volkstedt
37. AU Jena
38. Pachtgemeinschaft Weiße Elster
39. FV Unterbreizbach/ Räsa 1949 e.V.
40. AV Niedertrebra e.V.
41. SFV Bibergrund e.V.
42. FV Obere Saale Remptend./Ebersd. e.V.
43. AV „OG Pößneck“ e.V.
44. AV Barchfeld e.V.
45. AV Gillersdorf e.V.
46. AV Ossmannstedt e.V.
47. PG Rossleben/ Heygendorf e.V.
48. SFV Bad Frankenhausen e.V.
49. 1. AV Bad Salzungen e.V.
50. AV Werragrund Tiefenort
51. SFV Merkers e.V.
52. FV Oberzella e.V.
53. AFV Schmölln e.V.
54. AF Stadtilm
55. Sprottentaler Anglerverein e.V.

II. Fangstatistik

Angler o. g. Mitglieder verwenden die **Fangstatistik auf den letzten 5 Seiten dieses Heftes**. Der jeweilige Angeltag ist **v o r Beginn des Angelns** einzutragen. Alle dem Gewässer entnommenen Fische sind gewissenhaft mit den erforderlichen Angaben (einschließlich **Gewicht** der gefangenen Fische) einzutragen.

Einzutragen sind ebenso alle gefangenen Fische lt. § 1 ThürFischVO mit dem Vermerk: **Zurückgesetzt (Erfassung seltener Fischarten)**.

ACHTUNG: Die **Fangbegrenzungen (Tagesfanglimit) gelten für den Bereich des Gewässerverzeichnisses insgesamt**. D.h., wenn das Tagesfanglimit für ein Gewässer (-abschnitt) ausgeschöpft ist, kann das Tagesfanglimit eines weiteren Gewässers **nicht zusätzlich** in Anspruch genommen werden. Nicht ausgeschöpfte Tagesfanglimits können in weiteren Gewässern (-abschnitten) am gleichen Tag aufgefüllt werden, wobei immer die **Fangbegrenzung des zuletzt beangelteten Gewässers die Obergrenze** darstellt.

III. Gewässerverzeichnis

Angler der Mitgliedsvereine erhalten ein Gewässerverzeichnis, aus welchem Name, Lage und Grenzen, Größe, Pächter, Mindestmaße, Fangbegrenzungen einschließlich sonstiger Bestimmungen für das jeweilige Gewässer ersichtlich sind. Insbesondere sind Bestimmungen aufgeführt, welche von den allgemeinen Vorschriften der ThürFischVO abweichen.

Begriffe und Abkürzungen:

Salmo- Gewässer:	Gewässer mit überwiegendem Salmonidenbestand
allgem. Angelgewässer:	Gewässer mit gemischten Fischbeständen entspr. dem jeweiligen Gewässertyp, der Gewässerregion
S/F Angel:	Spinn- oder Flugangel
FF Angel:	Friedfischangel
RF Angel:	Raubfischangel
FF:	Feinfische; dazu zählen alle Salmoniden , sowie A,H,Z,K,S,W

WAK: Wartburgkreis; **HBN:** Kreis Hildburghausen; **SON:** Sonneberg; **IK:** Ilmkreis; **AP:** Weimarer Land; **SLF:** Saalfeld/ Rudolstadt; **G:** Gera **J:** Jena; **SM:** Schmalkalden/ Meiningen; **SHL:** Suhl; **SHK:** Saale/Holzland; **SOK:** Saale/Orla; **ABG:** Altenburger Land; **KYF:** Kyffhäuserkreis

IV. Mitzuführende Papiere

1. DAV- und Vereinsausweis mit gültiger DAV-Marke
2. Fischereischein
3. Mitgliedsbeitragskarte des Gewässerfonds
4. Gewässerverzeichnis/ Fangstatistik für den Gew.- fonds
5. Erlaubnisschein für Gewässer des eigenen Vereins

Diese Unterlagen sind den Kontrollberechtigten (Verpächter, Pächter, Fischereiaufseher) auf Verlangen auszuhändigen.

V. Sonstige Bestimmungen

1. Bei Verstößen gegen fischereirechtliche Bestimmungen, Bestimmungen des Tierschutz- Umwelt- und Naturschutzrechtes sowie die Gewässerordnungen der Vereine erfolgt entschädigungsloser Einzug der Mitgliedsbeitragskarte sowie Information an den betreffenden Verein.
2. Ordnungswidrigkeiten und Straftaten werden nach geltendem Recht geahndet.
3. Die ordnungsgemäß geführte Fangstatistik ist spätestens bis 20. Februar des Folgejahres im Verein abzugeben. Ordnungsgemäße Führung und termingemäße Abgabe sind die Voraussetzung für den Erhalt der GF-Mitgliedsbeitragskarte im Folgejahr.
4. Der Verlust von Papieren lt. Ziff. IV. ist dem Verein unverzüglich unter Abgabe einer eidesstattlichen Versicherung anzuzeigen.
5. Für die Anfahrt und den Aufenthalt an den Gewässern gelten die allgemeinen Bestimmungen der StVO, des Naturschutz- und Umweltrechtes. Insbesondere ist, das Befahren und Betreten gesperrter Wege und Flurstücke einschl. Wiesen und Weiden untersagt. Für Verstöße und Schäden hat der Verursacher Ersatz zu leisten.

Beschilderungen der Vereine sowie anderer Berechtigter an Ufergrundstücken sind zu beachten.

Änderungen unter www.anglertreff-thueringen.de

Gewässerverzeichnis Stand 01.01. 2008

Kreis Nr.	Name	Lage Grenzen	km ha	Verein	Fangbegrenzung	Schonzeiten Mindestmaße	sonstiges
SLF 3	S a a l e	Fischstein Schwarza / Remschütz bis Fischstein unterhalb Brücke Kirchhasel	13,3 km	Pachtgemeinschaft Schwarza/Volkstedt	Rf / Bs: 28 cm; Bf: 30 cm; K: 38 cm; S: 30 cm; H: 50 cm 3 FF/Tag dar.: 2 K, 2 H, 2 A, 2 S, 2 Bf + (1 Rf oder 1 Bs oder 1 Ä)		allg. Angelgewässer Flugangelstrecken beachten! vom 1.02.-30.04. Angelverbot! 1.10.-1.02. Angeln nur mit Schonhaken
SLF 4	Kiesgrube Katzenloch	Süd-Ost-Randlage von Rudolstadt	ges. 2,7 ha	Pachtgemeinschaft Schwarza/Volkstedt	s. SLF 3		allg. Angelgewässer Schongebiete beachten
SLF 5	Schwarza	von Schweizerhausbrücke bis Mündung Saale oberer Abschnitt liegt im NSG Schwarzatal	11,5 km	FSV Unteres Schwarzatal Bad Blankenburg	3 Salmoniden/Tag dav. max. 2 Bf Äsche ganzjährig geschont Bf: 1.10. – 30.04. / Bf 28 cm Schonzeit 01.10. - 30.04. Angelbeginn NSG ab 21.05.		Salmo Gewässer S/F Angel NSG Schwarzatal von Schweizerhaus bis Brücke Weidmannsheil: Watverbot !
SHK 1	S a a l e	von Mündung alte Orla bis Nixenstein	2,6 km	SFV Großeutersdorf	2 Fische/ Tag (alle Arten) S,Rf,Bf :30 cm; Ä: 35 cm H,A: 50 cm Schonzeit: Rf / Bf / Bs: 1.10. – 30.04.		allg. Angelgewässer 12 Angeltage/ a
HBN 1	W e r r a	von Mündung Schleuse bis 200 m unterh. Sägewerk Keller (Ortsausgang Themar)	5,0 km	ASV Themar 1959	a)3 Salmoniden pro Tag davon: 1 Bf, 1Bs, 1Ä, max. 3 Ä / Jahr Bf, Bs, Rf: 30cm, Ä: 37cm b) 3 FF/Tag dar.max.: 2 Salmoniden (wie a) 2 H,2K,2S,2A Bf; Rf; BS: 1.10. – 30.04. Ä: 1.02. – 30.09.	a) Salmo-Gewässer nur S/F Angel; b) allg. Angelgew. im Stadtgebiet (Schild „M“) 10 AT/Jahr	
HBN 2	S c h l e u s e	Ortslage Schönbrunn bis Anschluß HBN 3	3,5 km	SFV Bibergrund	4 Salmoniden/Tag, dav. 2 Bf alle Salmoniden 30 cm Ä: ganzjährig geschont		Salmo-Gewässer nur S/F Angel
HBN 3	S c h l e u s e	ab Polstermöbelwerk Schönbrunn bis 50 m über Tankstelle Waldau	3,5 km	1.FV Frauenwald	4 Salmoniden/Tag dav. 2 Bf alle Salmoniden 30 cm Ä: ganzjährig geschont		Salmo-Gewässer nur Flugangel
HBN 4	S c h l e u s e	Beginn anschl. an HBN 3 bis Einlauf TS Ratscher	2,5 km	Waldauer AV	4 Salmoniden/Tag dav. 2 Bf alle Salmoniden 30 cm Ä: ganzjährig geschont		Salmo-Gewässer nur S/F Angel Privatstrecke Trier für GF verboten!
HBN 5	N a h e	Einl. Mühlgraben Bhf. Schleus. bis Mündung Schleuse	1,5 km	1. Suhler AV	4 Salmoniden/ Tag dav. 2 BF, 1 Ä (5 Ä/ Jahr) alle Salmoniden 30; Ä 32 cm		Salmo-Gewässer nur F Angel
SHL 1	L a u t e r	von Goldlauter bis Mündung Hasel	6,0 km	1. Suhler AV	4 Salmoniden/Tag dav. 2 BF, 1 Ä (5 Ä/ Jahr) alle Salmoniden 30 cm; Ä32 cm		Salmo-Gewässer nur S/F Angel (im Stadtgebiet Suhl nur F, im Wasser watend)
SHL 2	H a s e l	von Einfluß Lauter bis Ortsgr. SHL zw. Wichtshsn. u. Dillstädt	6,2 km	1. Suhler AV	„ Fangbegrenzung gilt für alle des 1. Suhler AV insgesamt! Geänderte Flugangelstrecken		„ Gewässer des beachten!

Kreis Nr.	Name	Lage Grenzen	km ha	Verein	Fangbe- grenzung	Schonzeiten Mindestmaße	Sonstiges
SM 1	Schwarza	von Einlauf Lichtenau bis Wasserhäuschen Richtung Rohr	8,0 km	AV Schwarza 1. AV Zella-Mehlis	3 Salmoniden/Tag alle Salmoniden 30 cm Ä: ganzjährig geschont Schonzeit: Bf, Rf: 1.10. – 30.04.		40 Angeltage/Jahr Salmo-Gewässer nur S/F Angel (in Salmogewässer)
SM 4	Stille	oberhalb Mittelstille v. Einlauf Breitenbach b. Mündung Asbach	3,0 km	ASV Schmalkalden	3 Salmoniden/Tag, alle Salmoniden 30 cm Schonzeit: Bf, Rf: 1.10. – 30.04. Ä: ganzjährig geschont		Salmo-Gewässer nur S/F-Angel „
SM 5	Asbach	Ortseingang Asbach bis Drechslerei Zimmer am Zusammenfluss d. Aufzuchtgewässer Dürre Stille und Wallbach	3,5 km	SFV Hachelstein	„ Fangbegrenzung gilt für SM 4 + 5 gesamt		Salmo-Gewässer <u>Beachten:</u> Sperrstrecke am Betriebsgelände des Sägewerkes Dietsch GmbH
SM 6	Kiesgrube Grumbach	Grumbach bei Breitungen (an B19 hinter VAG „Autohaus Wolf“	4,0 ha	ASV Schmalkalden	3 FF/ Tag dar. 2K; 2H; 2Z H + Z 50 cm		allg. Angelgewässer
SM 7	Weidbach	in Gde.-Grenzen Ober/Unterweid	5,0 km	AV Hohe Rhön	2 Salmoniden/Tag alle Salmoniden 30 cm		Salmo-Gewässer nur S/F-Angel
SM 8	Lotte	in Gde.-Grenzen Kaltenwestheim/ Mittelsdorf	3,0 km	AV Hohe Rhön	„ Fangbegrenzung gilt für		„ SM 7+8 gesamt
SM 9	Frankenheimer Teiche	Frankenheim/ Rhön	2,0 ha	AV Hohe Rhön	2 FF/ Tag K: 40 cm, S: 30 cm, H: 60 cm		allg. Angelgewässer
SM 10	Hasel	von Ortsausgang Unterschönau bis Ortsausgang Steinbach-Hallenberg	8,0 km	FV Haselgrund Steinbach Hallenberg	4 Salmoniden/ Tag Angelsaison: 01.05. – 30.09. alle Salmoniden 30 cm		Salmo- Gewässer nur S/F Angel Schonstrecken beachten!
SM 11	Werra + Werksgraben Papierfabrik	zwischen Flurgrenzen Schwallungen/ Fambach	4,2 km	AV Frühauf Wernshausen	3 FF / Tag dav. 3 Salmoniden, 2 K, 2 H, 2 Z alle Salmoniden 30 cm		allg. Angelgewässer Beschilderung beachten!
SM 12	Werra	Anschluß SM 12 bis Landesgrenzstein Nr. 20 Flur Breitungen zw. Bushof u. Frauenbreitungen	4,0 km	Fambacher AV	3 Feinfische / Tag alle Salmoniden 30 cm H; A: 50 cm Schonzeit für Forelle endet zum 01.05.		allg. Angelgewässer
SM 13	Stausee Schwickershausen	s. Merkblatt	20,0 ha	VANT	s. Merkblatt		allg. Angelgewässer s. Merkblatt
WAK 1	Werra	Kreisgrenze SM/WAK bis Anschl. an WAK 2	2,5 km	SAC Gumpelstadt	4 FF/Tag dav. 2 Z, 2 H, 2 A, 2 K, 3 Salmoniden RF/BF/BS: 30 cm		allg. Angelgewässer Bestimmungen Naturschutzgebiet beachten!

Kreis Nr.	Name	Lage Grenzen	km ha	Verein	Fangbegrenzung	Schonzeiten Mindestmaße	Sonstiges
WAK 2	Werra	Straßenbrücke B 62 in Barchfeld bis Anschl. WAK 3	2,8 km	SAV Barchfeld	4 FF/Tag dav. 2 Z, 2 H, 2 A, 2 K, 3 Salmoniden RF/BF/BS: 30 cm		allg. Angelgewässer Bestimmungen Naturschutzgebiet beachten!
WAK 3	Werra	Flurgrenze Basa bis Fußgängerbr. Haadwiesen	3,7 km	AV Werratal BASA		„	„
WAK 4	Werra	anschl. bis Eisenbahnbrücke Unterrohn	4,0 km	1. AV Bad Salzungen		„	„
WAK 5	Werra	anschl. bis OE-Schild Tiefenort	3,4 km	NAF Leimbach		„	„
WAK 6	Werra	anschl. bis Brücke Köhlerspitze	3,5 km	AV Werragrund Tiefenort		„	„
WAK 7	Werra	anschl. bis Brücke Merkers/ Kieselbach	3,0 km	SFV Merkers		„	„
WAK 8	Werra	anschl. bis Flurgr. Kieselbach	2,0 km	SFV Kieselbach		„	„
WAK 9	Werra	anschl. an WAK 8 bis WAK 10	3,6 km	AV Dorndorf		„	„
WAK 10	Werra	von Gem. Gr. Dorndorf bis Anschluß WAK 11	2,2 km	SFV Oberzella		„	„
WAK 11	Werra	Badelachen bis Reithalle Philippst.	3,7 km	FV 1948 e.V. Vacha		„	„
WAK 12	Oechse	Gemarkung Völkershäuser	4,8 km	FAZV Vacha/ Völkershäuser	3 Salmoniden/Tag Rf: 28 cm, BF: 30 cm Rf / Bf: 01.10. – 30.04. Ä, BS ganzjährig geschont!		Salmo-Gewässer nur S/F Angel Nachtangelverbot
WAK 13	Ulster	Von Gemeindegrenze Pferdsdorf bis Landesgrenze Thür. / Hessen	3,5 km	FV Unterbreizbach / Räsa	3 Salmoniden/Tag BF/RF/BS: 1.10. – 31.03. Alle Salmoniden: 28cm Ä: ganzjährig geschont!		allg. Angelgewässer
WAK 14	Ulster	anschl. an WAK 13 bis ehem. Grenzbrücke (Pfeilerreste)	6,0 km	Angelfreunde Pferdsdorf	3 Salmoniden/Tag BF/RF/BS: 1.10. – 30.04. Alle Salmoniden: 28 cm Ä: ganzjährig geschont!		Salmo-Gewässer nur S/F Angel Watangelverbot!
WAK 15	Steinbach	Ortsausg. Brunnhartshsn. Bis Straße Steinberg – Mückenhof	2,5 km	AV Brunnhartshäuser	2 Salmoniden/ Tag BF/RF : 1.10. – 30.04. 28 cm		Salmo-Gewässer

Kreis Nr.	Name	Lage Grenzen	km ha	Verein	Fangbe- grenzung	Schonzeiten Mindestmaße	sonstiges
AP 2	Speicher „Pinkau“ (Herrmannsee)	Flur Kiliansroda (b. Mechelroda)	5,0 ha	PAV Thüringen		Fangmengen und Schonmaße gemäß Beschilderung am Gewässer , Schonzeiten gemäß Thüringer Fischereiverordnung	allg. Angelgewässer Beschilderung am Gewässer beachten!
AP 3	Saale	Flur Großheringen, Weichau, Kaatschen	4,1 km	AV Großheringen		4 FF/ Tag dar.: 2 H, 2 A, 2 K, 2 Z 3 Salmoniden dav.: 1 Ä alle Salmoniden 30 cm	allg. Angelgewässer (S und Köderfischangel 15.2.-30.4. verboten)
AP 5	Ilm	Feuchtbiotop Obertrebra bis Tippgraben zw. Ebertadt u. Darnstedt	3,5 km	AV Niedertrebra		3FF / Tag Salmoniden 30cm	Allg. Angelgewässer Beschilderung am Gewässer beachten!
IK 1	Ilm	Mündung Freibach bis obere Brücke Ford Autohaus Ilmenau	10,0 km	KAFV Ilmenau		3 Salmoniden, davon 2 Äschen pro Tag Bf/Rf/Bs: 01.10. – 30.04. Ä: 01.02. – 31.05.	Salmo-Gewässer nur S/F-Angel, Flugangel- u. Sperrstrecken beachten! S-Angel nur vom 1.05. – 30.09.
IK 2	Talsperre Heyda	Heyda bei Ilmenau	90,0 ha	KAFV Ilmenau		s. Besondere Bedingungen für die Beanglung der Talsperre Heyda (Anlage zum Gewässerverzeichnis)	
IK 5	Ilm	Straßenkreuzung Cottendorf-Lehmansbrück-Gräfinau bis 100 m unterhalb Einmündung Mühlgraben Klunkermühle zwischen Großhettstedt u. Dienststedt	17,5 km	Angelfreunde Stadtilm e.V.		RF/BF/BS: 01.10. – 30.04. Ä: 01.02. – 31.05. Bf / Bs 30 cm 4 Salmoniden/ Tag dav. 2Bf oder 2 Bs 40 Salmoniden/ Jahr Barsch: keine Fangbegrenzung	Salmo-Gewässer nur S/F-Angel Flugangel-u. Sperrstrecken beachten! Spinnangel nur 1.05. bis 30. 09. 1.2. – 30.04. Angelverbot
IK 7	Junkerbach	Unterhalb Friedersdorf Olschröte bis Mündung in die Schwarza	5,0 km	AV Gillersdorf		3 Salmoniden/ Tag	Salmo-Gewässer nur S/F-Angel
J 1	S a a l e	600 m oberhalb Brücke Maua bis Flurgrenze Streitwehr Neuengöna/Golmsdorf	18,0 km	Anglerunion Jena		Bf/Bf/Bs:30 cm 3 FF/Tag dav: 2 H; 2 BF; 2 Ä; 2 Z; 1 BS 20 Angeltage/Jahr	allg. Angelgewässer über Änderungen und Schonstrecken bitte vor dem Angeln informieren
SOK 1	Teich „Wüstenhofmühle“	Gde. Friedebach	1,0 ha	AV „OG Pößneck“		2 FF/Tag A, Z: 60cm, H: 50 cm, K: 45 cm, S: 25 cm; RF/BF: 28cm	allg. Angelgewässer 15.02. – 31.05. Raubfischangeln untersagt!

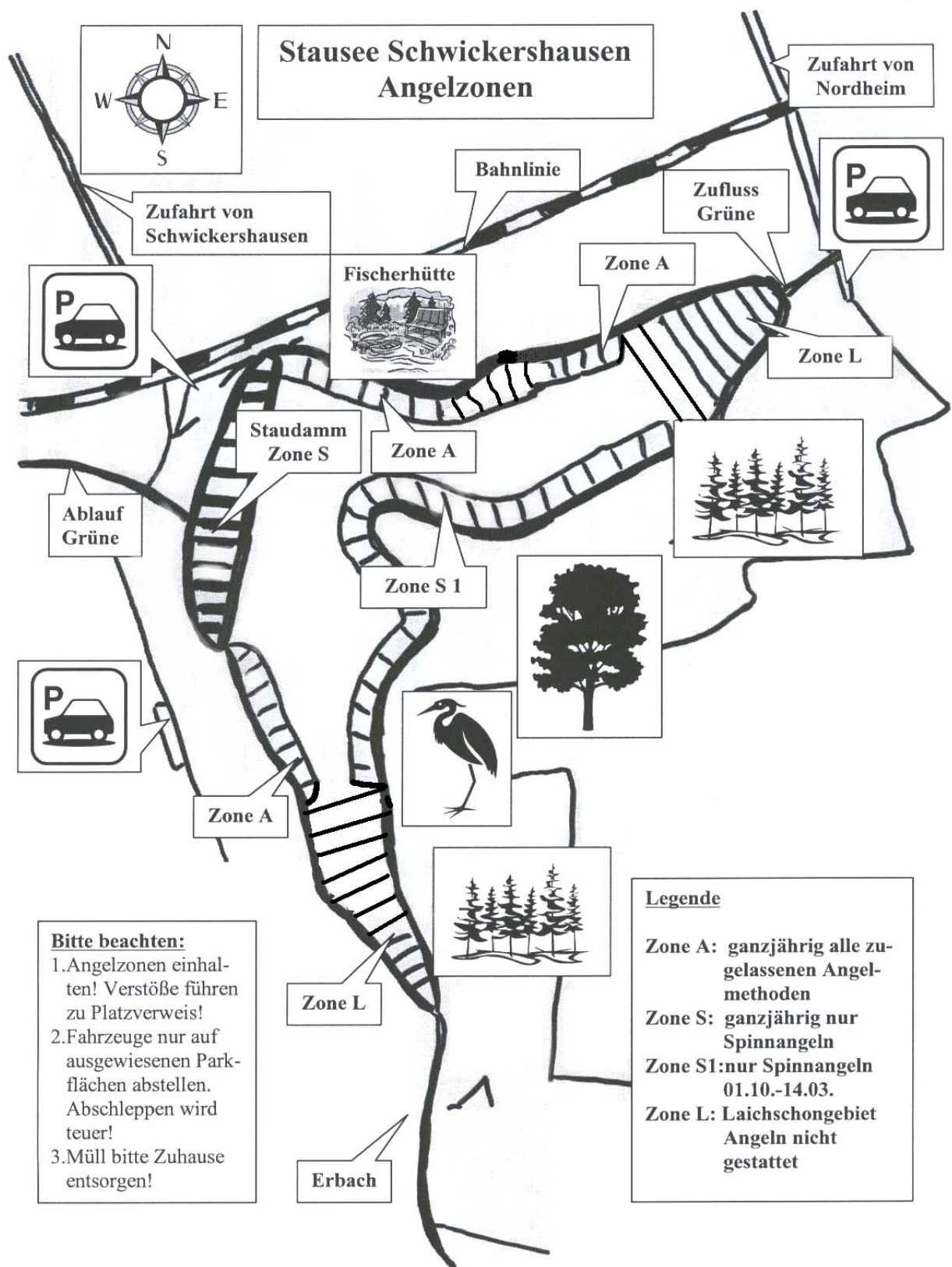
Kreis Nr.	Name	Lage Grenzen	km ha	Verein	Fangbegrenzung	Schonzeiten Mindestmaße	Sonstiges
G 1	Weißer Elster	Südgrenze: Liebschwitzer Wehr Nordgrenze: Stublach (Flur Gera)	12,9 km	Pachtgemeinschaft „Weißer Elster“	3 FF / Tag H: 15.02. – 30.04. 50cm Z: 01.04. – 31.05. 50 cm A: 45cm; K/ Schuppenkarpfen: 40 cm; Sonst gilt: ThürFischVO		allg. Angelgewässer 01.02. – 30.04. alle Raubfischköder untersagt!
ABG 1	Sprotte	Beginn unterhalb Wehr Zschernitz bis Papiermühle Großstöbnitz	4,0 km	ASV Großstöbnitz	4 FF / Tag dav. 2 Bf; 2 Rf; 2 K; 2 H Rf/Bf: 30 cm; K: 40 cm H: 55 cm		allg. Angelgewässer
ABG 2	Gemeindeteich Kleintauschwitz	Unterhalb Schweinestall Kleintauschwitz	0,7 ha	„	2 FF / Tag dav. Max. 2 A; Ä; Bs; Bf; Rf; S 1 H; K; W; Z Bf; Bs; R; S: 30 cm H: 55 cm; W: 80 cm; Z: 50 cm, 15.02. - 31.05.		allg. Angelgewässer
ABG 3	Sprotte	Brücke Steinsdorf bis Wehr Zschernitz	5,0 km	AV Schmölln 1967	wie ABG 2		wie ABG 2
ABG 4	Pleißer	Landesgrenze Sachsen/Thüringen (Wehr Ponitz) bis Ortsausgang Mockern/Gemeinde Saara (Richtg. Altenburg)	18,0 km	Sprottentaler AV	2 Salmoniden/Tag, Ä: 30cm (1.02. – 31.05.) Bf/Rf: 25cm (1.10. – 30.04.) BS: 30cm (1.10. – 30.04.)		Salmo-Gewässer,
KYF 1	Kiesgrube Wiehe II	L 1217 zwischen Wiehe und Roßleben (linke Seite)	6,0 ha	Pachtgem. Rossleben/Heygendorf	H: 01.01. – 30.4.; 50 cm		allg. Angelgewässer Beschilderung beachten!
KYF 2	Kiesgrube Kalbsrieth	Gemarkung Kalbsrieth	0,5 ha	„	H: 50 cm A: 50 cm K: 40 cm		allg. Angelgewässer
KYF 3	Schleienbecken	Gemarkung Ritteburg	0,5 ha	„	H: 50 cm A: 50 cm K: 40 cm		allg. Angelgewässer
KYF 4	Kiesgrube I	L 221 zwischen Oldisleben und Esperstedt (linke Seite)	35,0 ha	SFV „Thür. Pforte“ Bad Frankenhausen	H: 01.01. – 30.04. Z: 01.01. – 31.05		allg. Angelgewässer

Merkblatt für Angelerlaubnisscheine Schwickershausen

Für die Ausübung des Angelns im Stausee Schwickershausen gelten grundsätzlich die Bestimmungen der ThürFischVO vom 13.05.2004 (liegt in den Ausgabestellen aus). Insbesondere gelten folgende spezifische Regelungen:

1. Das Angeln mit dem Jahreserlaubnisschein ist auf 25 Angeltage begrenzt. Die Benutzung einer Raubfischangel ist in der Zeit vom 01. April bis einschließlich 31. Mai nicht gestattet.
In der übrigen Zeit ist die Benutzung **einer** Raubfischangel erlaubt. **Raubfischangeln auf Hecht nur mit einer Spinnangel erlaubt!**
2. Pro Angeltag dürfen nur 3 Feinfische*, darunter 2 Karpfen, 1 Hecht, **1 Zander** dem Gewässer entnommen werden.
3. **Mindestmaße:**

Aal*	45 cm	Karpfen*	40 cm	Hecht*	50 cm
Rotfeder	15 cm	Schleie*	25 cm	Zander*	60 cm
4. **Schonzeiten:**
Hecht: 15.2. - 31.5.; Zander: 01.04. – 31.05.
Graskarpfen sind ganzjährig geschont!
5. Die Verwendung von **Köderfischen** richtet sich nach § 13 ThürFischVO.
Die Benutzung einer **Köderfischsenke** mit den Maßen 1 x 1 m ist zulässig.
6. Es ist nicht erlaubt:
ohne Genehmigung Feuerstellen einschl. Bratwurstroste o. ä. zu betreiben bzw. Zelte aufzustellen (Ausnahme: Anglerschirme mit und ohne Überwurf).
7. Der Angler muss beim Angeln **Hakenlöser, Messband und Unterfangkescher** mitführen und sofern es geboten ist, auch einsetzen.
8. **Eisangeln** ist auf dem Stausee Schwickershausen **nicht** gestattet.
9. Übermäßiges Anfüttern sowie das Anfüttern und Ausbringen von Ködern unter Zuhilfenahme jeglicher Art von Wasserfahrzeugen sind nicht gestattet.
10. Auf umseitiger Karte sowie durch Beschilderung sind die Angelbedingungen an den einzelnen Uferabschnitten geregelt. **Bei Abgrenzung der Schonbezirke sind gewässerseits die Begrenzungsbojen zu beachten**
Der Angelplatz ist nach Beendigung des Angelns von Unrat und Abfällen zu reinigen. **Dazu hat jeder Angler entspr. Abfallbehältnisse mit sich zu führen.**
11. In die Fangstatistik ist der Angeltag vor Beginn des Angelns einzutragen.
Alle zur Verwertung bestimmten Fische sind **unmittelbar nach ihrer Aneignung und vor dem erneuten Auswerfen der Angel mit Kugelschreiber** in die Fangstatistik einzutragen. Die ausgefüllte Fangstatistik ist sofort nach Ablauf der Gültigkeit des Erlaubnisscheines in den Briefkasten am Stausee einzuwerfen bzw. zu senden an:
Verband für Angeln und Naturschutz Thüringen e.V.
Lauwetter 25 / 98527 Suhl Tel./Fax (0 36 81) 30 88 76
12. Für Beschädigungen durch Angler am Eigentum der Fischereigenossenschaft Schwickershausen, der Thüringer Talsperrenverwaltung sowie Flurschäden im Umfeld des Stausees sind diese **persönlich haftbar**.
13. Erlaubnisscheininhaber sind berechtigt, während des Angelns die ausgeschilderten Parkplätze kostenlos zu benutzen. **Das Parken** auf angrenzenden landwirtschaftlichen Nutzflächen **und das Befahren** dieser Flächen außerhalb der Parkplätze ist nicht gestattet.
Unberechtigt parkende KFZ werden kostenpflichtig abgeschleppt !!!
14. Der gesamte Staudamm ist ausschließlich zum Spinnangeln freigegeben.
15. Die Verwendung folgender Köder ist untersagt:
Kunstköder aus Massivmetall, welche geeignet sind, Fische durch „Reißen“ zu fangen oder zu verletzen. Dazu zählen:
Pilker und ähnlich gestaltete Blinker ab einem Gesamtgewicht ≥ 30 g
(zugelassen sind sog. „Zocker“ bis max. 15 g Gesamtgewicht)
16. Die Benutzung eines Belly-Boats ausschließlich zum Fliegenfischen ist erlaubt.
gez.: der Verpächter gez.: der Pächter



Besondere Bedingungen für die Beangelung der Talsperre Heyda ab 2008

Anlage zum Fischereierlaubnisschein des Gewässerfonds des VANT

IK 2

- Es gelten die fischereirechtlichen Bestimmungen des Landes Thüringen (u.a. ThürFischG, ThürFischVO in den jeweils geltenden Fassungen) und die Gewässerordnung des KAFV Ilmenau.
- Boots-, Wat- und Eisangeln sind nicht gestattet!
- **Sperrbereiche beachten!** (Schilder, gelbe Bojen im Bereich der Staumauer, des Grundstückes der Thür. Fernwasserversorgung und des Schutzgebietes). Am **Ostufer** des Schutzgebietes ist das Angeln von der normalen Angelgrenze **bis zum Einlauf des Autobahngrabens vom 1.5.-30.9.** erlaubt. **Siehe Skizze!**
- **Von brütenden Wasservögeln ist ein angemessener Abstand einzuhalten.**
- Von der Wiese aus, im Uferbereich zwischen der Verlängerung des Zaunes der Gaststätte und der Staumauer, dürfen **nur „Berechtigte gehbehinderte Angler“** mit Ausweis vom KAFV Ilmenau angeln.
- Die Zufahrt zur Talsperre mit Kfz darf **nur** auf der Straße zur Staumauer bis zum Parkplatz am Heim **oder** von Heyda aus über die alte Büchelohrer Straße, vorbei am Sportplatz, bis zu dem ausgewiesenen Parkplatz erfolgen (siehe Skizze).
- **Offenes Feuer, das Zelten und das Heranfahren mit KFZ bis ans Ufer sind verboten und werden von den zuständigen Stellen geahndet.** Gestattet ist direkt am Wasser das „Schirmzelt“ (Anglerzelt).
- Rücksichtnahme und Fairneß gegenüber anderen Anglern sind oberstes Gebot.
- **Dieser Text und die Skizze haben immer Vorrang vor den Gegebenheiten am Gewässer.**

Angelplatz / Ordnung und Sauberkeit

- Jeder Ansitzangler ist im Abstand von 5 m von seinem Sitzplatz für die Sauberkeit an seinem Angelplatz verantwortlich, unabhängig davon, ob Unrat von ihm selbst oder von anderen Anglern stammt.
- Jeder Angler sollte einen Abfallbeutel bei sich führen und seinen Abfall, sowie den in der Nähe seines Angelplatzes liegenden mitnehmen und entsorgen.
- **Reste von Angelschnur und Abfälle dürfen auf keinen Fall in der Natur liegen gelassen werden.**

Schonzeiten

- Bach-, Regenbogenforelle 01.10.- 30.03. Hecht 01.02.- 30.04. Zander 01.02. - 31.05.
- Die Spitze der Heydaer Bucht, gekennzeichnet durch Schilder, ist vom 01.04. - 30.06. als Laichschongebiet für das Angeln gesperrt ! **Achtung: Der Aland (Nerfling) ist in Thüringen ganzjährig geschont!**

Von der ThürFischVO abweichende Mindestmaße in cm

- | | | | | | |
|----------------------------|----|--------|----|------|----|
| • Bach-, Regenbogenforelle | 30 | Hecht | 55 | Wels | 70 |
| • Karpfen | 40 | Zander | 50 | Aal | 50 |

Fangbegrenzungen

Tageslimit sind **insgesamt** 3 Fische der Arten Karpfen, Schleie, Forelle, Hecht, Zander; Wels, Aal, davon jedoch **höchstens** 2 Karpfen, 2 Schleien, 2 Forellen, 2 Aale, 2 Zander, 1 Hecht, 1 Wels.

Gras-, Silber- und Marmorkarpfen unterliegen keinerlei Fangbeschränkungen, sind aber auf der Fangkarte zu registrieren. **Bleie (Brassen) dürfen nicht wieder zurückgesetzt werden.**

Jahresfanglimit sind: 10 Raubfische (Hecht, Zander, Wels); 15 Spiegel – oder Schuppenkarpfen.

Fangmethoden

- Erlaubt sind 2 Friedfisch- **oder** 1 Friedfisch- und 1 Köderfischangel **oder** 1 Spinn- **oder** 1 Flugangel; **Spinn- und Flugangel mit künstlichem Köder vom 1.5. – 31.1.; Köderfischangel nur vom 1.6. - 31.12.**
- Beim Angeln sind unbedingt Maßband, Hakenlöser und Messer mitzuführen.
- Die Senke ist nur zum Fang von Köderfischen erlaubt. Andere beim Senken gefangene Fische, **außer Bleie**, sind schonend zurückzusetzen. Reusen oder ähnliche Gebilde sind **nicht** erlaubt.
- Boote sind z.Z. **nur** zum Übersetzen gestattet. Übermäßiges Anfüttern sowie das Anfüttern und Ausbringen von Ködern und Markierungsbojen mit Hilfe **jeglicher Art von Wasserfahrzeugen sind nicht gestattet.**
- Die Verwendung von Köderfischen richtet sich nach der geltenden ThürFischVO.

Schlachten von Fischen am Gewässer

- Werden Fische am Gewässer geschlachtet und ausgenommen, ist es verboten, Eingeweide oder Teile von diesen Fischen wieder in das Wasser einzubringen, es sei denn, sie werden als Angelköder verwendet. Reste sind in jedem Fall abseits vom Ufer **zu vergraben oder mitzunehmen.**

Führung der Fangkarte

- Ohne mitgeführte **Original-Fangkarte** ist der Fischereierlaubnisschein ungültig!
- Zu **Beginn** des Angelns ist das Datum einzutragen.
- Gefangene maßige Fische, die mitgenommen werden, sind waidgerecht zu töten und auf der Fangkarte mit der Länge sofort und mit dem Gewicht zum schnellstmöglichen Zeitpunkt zu registrieren. **Werden entnommene Fische nachweislich (z.B. Feststellung durch die Fischereiaufsicht) nicht in die Fangkarte eingetragen, wird der Erlaubnisschein eingezogen und in der Folgezeit verweigert.**

- Fische ohne Fangbegrenzung sind in der Fangkarte mit ihrer Stückzahl und dem Gesamtgewicht einzutragen, wobei besonders große Exemplare auch einzeln aufgeführt werden können.
- Die Fangkarte ist nach Ablauf des Jahres **umgehend und in jedem Fall vollständig ausgefüllt (mit Gewichtsangaben)** und unterschrieben dem Aussteller / Verein zuzuleiten. Beim Nichterfüllen dieser Forderung werden weitere Erlaubnisscheine verweigert.
- **Lose Fangkarten und Kopien von Fangkarten am Gewässer sind verboten!**
- **Bitte das Auftreten von Kormoranen auf der Fangkarte vermerken (Zeit; Stückzahl) !**

Ein Verstoß gegen geltende Gesetze, Verordnungen und die „Besonderen Bedingungen“ des Fischereierlaubnisscheines kann den sofortigen Entzug desselben nach sich ziehen, unabhängig von eventuellen weiteren rechtlichen Maßnahmen.

Verstöße werden von den ermächtigten Fischereiaufscheidern in die Fangkarte eingetragen.

Fische dürfen nur zur Eigenverwertung entnommen und nicht lebend transportiert werden!

Achtung! Eine eventuelle Reglementierung des Bootsbetriebes auf der Talsperre Heyda ist zu beachten!

Kreis- Angelfischereiverband Ilmenau e. V.

